

RAFFINIERT UND SCHÖN TEXTILIEN AUS WESTAFRIKA

28.08.09 – 16.05.10

Das Museum der Kulturen besitzt eine bedeutende Sammlung westafrikanischer Textilien, die Mitte der 1970er Jahre systematisch angelegt wurde. Auf einer vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Reise von Lagos nach Dakar trugen Renée Boser-Sarivaxévanis, damals Konservatorin der Afrika-Abteilung, und der heutige Afrika-Kurator Bernhard Gardi während 16 Monaten eine Kollektion von rund 1000 Textilien zusammen. Eine Generation später und auf das 50. Unabhängigkeitsjahr vieler afrikanischer Staaten hin präsentiert das Museum der Kulturen in einer Ausstellung die mittlerweile selten gewordene klassische Textilkunst aus Mali, Nigeria, der Côte d'Ivoire und Ghana.

Eine Forschungsexpedition durch Westafrika, durchgeführt von Oktober 1973 bis Februar 1975, bildet den Ausgangspunkt der neuen Sonderausstellung im Museum der Kulturen. Renée Boser-Sarivaxévanis (1921–2004), damals Konservatorin der Afrika-Abteilung am Museum der Kulturen, und Bernhard Gardi, der heutige Afrika-Kurator, unternahmen eine 16-monatige Studienreise zum Thema Textilverarbeitung, die von Lagos nach Dakar führte.

VOM MARKT INS MUSEUM

Auf der Expedition kam eine Sammlung von rund tausend Textilien zusammen – der Grundstock der Basler Sammlung westafrikanischer Textilien. Rund 80 Prozent davon wurden auf öffentlichen Märkten in Westafrika gekauft. Heute wäre dies nicht mehr möglich. Die gewebten Stoffe sind mehr und mehr von bedruckten Textilien verdrängt worden.

MALI, NIGERIA, CÔTE D'IVOIRE & GHANA

Im Zentrum der Ausstellung stehen Gebrauchstextilien aus Mali, Nigeria, der Côte d'Ivoire und Ghana. Jedes der Tücher, ob aus Baumwolle, Wolle oder Seide, ob Kleidungstuch oder Decke, ist ein Kunstwerk für sich mit originärem Charakter. Die gezeigten Textilien sind zwar nicht als Kunstwerke in unserem Verständnis hergestellt worden, und doch bestechen sie durch ihre kunstvolle Ausdruckskraft: Sie sind raffiniert und schön.

TEXTILE SCHÖNHEIT UND RAFFINESSE

Auf das 50. Unabhängigkeitsjahr vieler afrikanischer Staaten hin präsentiert das Museum der Kulturen Schönheit und Raffinesse der klassischen Textilkunst Westafrikas. Für Bernhard Gardi ist die Präsentation der von ihm massgeblich mitaufgebauten Sammlung zugleich eine Abschiedsvorstellung. Der langjährige Konservator der Afrika-Abteilung steht kurz vor seiner Pensionierung.

Medienmitteilung und Pressefotos können unter folgendem Link vom Internet heruntergeladen werden: www.mkb.ch/raffiniert

WEITERE INFORMATIONEN

Bernhard Gardi
Kurator Afrika, Museum der Kulturen
T +41 (0)61 266 56 46
bernhard.gardi@bs.ch

Werner Hoppe
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit,
Museum der Kulturen
T +41 (0)61 266 56 34
werner.hoppe@bs.ch

AUSSTELLUNGSDATEN

28.08.09–16.05.10
Dienstag-Sonntag: 10:00–17:00 h
Geschlossen: 24./25. + 31.12.09 /
01.01.10 / 22.-24.02.10
Eintritt: CHF 7.– / 5.–

BEGLEITPUBLIKATION

Bernhard Gardi: Raffiniert und schön –
Textilien aus Westafrika
Christoph Merian Verlag / Museum der Kulturen
Basel, 2009, 200 Seiten, 145 Abbildungen,
Klappenbroschur, CHF 44.– / € 28.–

RAHMENPROGRAMM

Die Ausstellung wird ergänzt durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen, Vorträgen, Podiumsgesprächen, Stoff-Geschichten, Workshops und speziellen Angeboten für Schulen. Detaillierte Informationen dazu gibt es im separat erscheinenden Veranstaltungsprogramm oder unter www.mkb.ch im Internet.

MUSEUMSSHOP

Der Shop des Museums der Kulturen hat während der Ausstellungsdauer ein attraktives Afrika-Sortiment im Angebot.

MUSEUMSEINGANG

Während der Bauphase zur Erweiterung des Museums der Kulturen (2008–2010) befindet sich der Museumseingang an der Augustinergasse 8. Der Eingang am Münsterplatz 20 bleibt während dieser Zeit geschlossen.

(→Museum der Kulturen. Basel)

Münsterplatz 20 (Eingang: Augustinergasse 8), 4051 Basel
T +41 (0) 61 266 56 00 / www.mkb.ch / info@mkb.ch